



Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlungen vom 8. und 15. Juni 2021

Die Gemeindekommission hat am 27. April, 4. Mai und 11. Mai 2021 per Videokonferenz die Geschäfte der Gemeindeversammlungen vom 8. und 15. Juni 2021 beraten. Zur Auskunftserteilung und Erörterung waren die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Verwaltung zugeschaltet. Die Gemeindekommission nimmt wie folgt Stellung:

Gemeindeversammlung vom 8. Juni

Traktandum 2

Totalrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ, Mittagstisch

Die Gemeindekommission hatte aufgrund der Erläuterungen zu den Stellungnahmen betreffend Vernehmlassung nur noch wenige Fragen zum neuen Reglement. Dass die Durchführung der Mittagstische jährlich einer Kontrolle unterzogen wird, wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Mehrheitlich war die Gemeindekommission der Meinung, dass die Totalrevision des Reglements zu bejahen sei.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 19 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei einer Abwesenheit, die Totalrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung Nr. 15.250 zu beschliessen.

Traktandum 3

Mutation Zonenplan Landschaft, Windenergie

Die Gemeindekommission beriet dieses Geschäft intensiv und hatte im Zusammenhang mit der geplanten

Windkraftanlage viele kritische Fragen an den Gemeinderat. Unter anderem ging es um die Befürchtung, dass der Betrieb zu einer Lärmbelästigung führen könnte und das Windrad vorzeitig ersetzt werden müsste, da die technische Entwicklung in diesem Bereich rasch voranschreitet. Auch die Frage der Wirtschaftlichkeit der Anlage sowie die Bedenken betreffend eine Entwertung der umliegenden Liegenschaften wurden diskutiert. Schliesslich folgte die Mehrheit der Gemeindekommission jedoch dem Antrag des Gemeinderats.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 13 zu 8 Stimmen, die Mutation Zonenplan Landschaft, Windenergie, zu erlassen.

Traktandum 4

Genehmigung der Statuten des zu gründenden Zweckverbands APG-Versorgungsregion Rheintal

Die geplante Versorgungsregion hat in der Gemeindekommission zahlreiche Detailfragen aufgeworfen. Es wurde unter anderem in Frage gestellt, ob es tatsächlich eine neu geschaffene Informations- und Beratungsstelle brauche. Eine solche schafft jedoch die Voraussetzungen für die Aufgleisung einer möglichst optimalen Betreuungslösung. Es wurden zudem Bedenken geäussert, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde MuttENZ durch den Verband eingeschränkt werden könnte. Jedoch war der Gemeindekommission auch bewusst, dass der Zusammenschluss zu Versorgungsregionen seitens Kanton gesetzlich vorgeschrieben ist.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindever-

sammlung mit 15 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen, der Gründung des Zweckverbands zuzustimmen und die Statuten des Zweckverbands «APG-Versorgungsregion Rheintal» zu beschliessen.

Gemeindeversammlung vom 15. Juni

Traktandum 1

Jahresbericht 2020 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Vorlage der Rechnung 2020

Der Gemeinderat erläuterte der Gemeindekommission die Jahresrechnung 2020 detailliert und schlug vor, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben. Die Gemeindekommission hatte dazu weder Fragen noch Einwände.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig und ohne Enthaltungen, die Jahresrechnung 2020 mit der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Traktandum 3

Antrag gem. § 68 GemG, «Prüfung Abriss und Neubau Mittenza mit Räumen für die MuttENZer Vereine unter Berücksichtigung des Gesamtkomplexes und finanzieller Überlegungen» Abstimmung über Erheblicherklärung

In einer kurzen Diskussion erörterte die Gemeindekommission, wie aufwendig und kostspielig eine solche Prüfung sein würde und ob dafür allenfalls sogar ein Kredit gesprochen werden müsste. Das ist derzeit jedoch noch unklar und würde sich erst zeigen, sofern der Antrag für erheblich erklärt wird. Entgegen dem Antrag des Gemeinderats sprach sich eine knappe Mehrheit der Gemeindekommission für die Erheblicherklärung des Antrags aus.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen bei einer Abwesenheit, den Antrag um Prüfung Abriss und Neubau Mittenza mit Räumen für die MuttENZer Vereine unter Berücksichtigung des Gesamtkomplexes und finanzieller Überlegungen für erheblich zu erklären.

Traktandum 4

Leistungsvereinbarung mit dem Frauenverein MuttENZ, Betrieb Bibliothek

Die Mehrheit der Gemeindekommission ist der Meinung, dass die neue Leistungsvereinbarung mit dem Frauenverein MuttENZ angenommen werden soll. Es tauchte zwar die Frage nach einer Defizitgarantie durch die Gemeinde auf, eine solche ist aber nicht vorgesehen.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 20 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme, die Leistungsvereinbarung mit dem Frauenverein MuttENZ über die Führung der Bibliothek MuttENZ zu genehmigen.

Gemeindekommission MuttENZ